



HILDEGARD  
BERGEL-BOETTCHER,  
1965 aus Siebenbürgen  
ausgereist, lebt in Köln. Die  
Mezzosopranistin erhielt  
ihre Ausbildung am Bergi-  
schen Gesangsinstitut in  
Gummersbach, bei CHRIS-  
TIANE GAAL in Berlin und in  
Meisterkursen bei CHARLES

SPENCER. Als Solistin wirkte sie in Kirchenkonzerten,  
Opern- und Operettenaufführungen. Tourneen führten  
sie – auch als Mitglied des Kammerchores „Pro Musica  
Köln“ – nach St. Petersburg, Italien, Frankreich, Süd-  
amerika und in die USA. Auf CD liegen vor:

- Zigeunerlieder (2000): SCHUMANN, BRAHMS, LISZT, DVO-  
ŘÁK, WAGNER-RÉGENY
- Lieder von Liebe und Abschied (2003): RICHTER, WOLF,  
PFITZNER, WAGNER-RÉGENY
- „Sánj ta mer mī“ (2011): Siebenbürgische Lieder – ge-  
meinsam mit ANDREA GATZKE



ANDREA GATZKE  
hat klassische Gitarre an  
der Staatlichen Hochschule  
für Musik bei Prof. ELIOT  
FISK in Köln studiert und  
Meisterkurse bei HUBERT  
KÄPPEL, ROBERTE AUSSEL  
und PEPE ROMERO besucht.  
Die mehrfache Preisträgerin  
(u.a. des Internationalen

Gitarrenwettbewerbs in Sablé sur Sarthe, Frankreich)  
unterrichtet an der Niederrheinischen Musik- und Kunst-  
schule in Duisburg und entfaltet eine reiche Konzerttätig-  
keit – bis hin nach Japan – als Solistin und Mitglied  
verschiedener Kammermusikgruppen wie „Trio Aragon“  
und „Duo Finesse“.

#### Verantwortlich:

Verband der Siebenbürger Sachsen, Kulturreferat  
Karlstraße 100 · 80335 München  
Tel.: 0 89 / 23 66 09-24 · Fax: 0 89 / 23 66 09-15  
kulturreferat@siebenbuerger.de · www.siebenbuerger.de



*Flügel hier – Wurzeln dort.  
Brücken über Zeit und Raum  
Heimattag der Siebenbürger Sachsen · Dinkelsbühl*

## Lied und Literatur

### Siebenbürgisch-sächsische Volkslieder

*Hildegard Bergel-Boettcher, Mezzosopran  
Andrea Gatzke, Gitarrensatz & Begleitung*

### Geschichten aus Siebenbürgen Hans Bergel liest aus seinen neu erschienenen Büchern

*Einführung: Karin Servatius-Speck*

*Samstag · 11. Juni 2011 · 14.30 Uhr  
Ev. Gemeindehaus St. Paul · Nördlinger Straße 2 · 2. Stock*

## Programm

Et såß e klī wäld Vijeltchen	Siebenbürgisches Volkslied
Wißt ta, dea de Rīsen bläden	Text & Weise: Josef Lehrer
De Astern blān īnsem ām Gärtchen	Text & Weise: Grete Lienert
Et wōr emōl en recklich Mēd	Text: Ernst Thullner, Weise: Hermann Kirchner
Det Strēißken	Text: Frida Binder-Radler, Weise: Erich Bergel sen.
Wat det Mēdchen mir gefällt!	Text: Grete Lienert, Weise: Carl Reich
Lesung Hans Bergel	Fürst Bismarck in Siebenbürgen
Det Frājōr kit ān de Wegden	Text & Weise: Grete Lienert
Lent un denj Schūlder sich	Text & Weise: Josef Lehrer
Alle Birebīmcher rēisped ech	Siebenbürgisches Volkslied
Der Ōwend kit erun	Text & Weise: Grete Lienert
Ach Brännchen, hārzet Brännchen menj	Text & Weise: Grete Lienert
Mēdche, wālt te'n Kanter niēn?	Siebenbürgisches Scherzlied
Hochzet hu mer, Hochzet hu mer!	Text & Weise: Josef Eisenburger
Lesung Hans Bergel	Die Wiener Pendeluhr
Bām ālden Apelbūm	Text: Anna Schuller- Schullerus, Weise: Grete Lienert

Der Kukuk af de  
Wegde såß

Siebenbürgisches  
Volkslied, Text nach  
Hans Lienert

Der Burchbārch ās  
māt Blumen vōl

Text & Weise:  
Fritz Schuller

Der Bāsch wid giēl  
dertif um Riēch

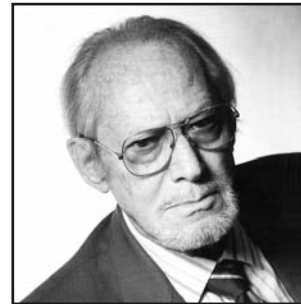
Text & Weise:  
Anna Schuller-Schullerus

Hekt kit me Schatz  
weder hīmen

Text: Otto Piringer,  
Weise: Carl Reich

Af deser lērd,  
do ās e Lānd

Text: Ernst Thullner,  
Weise: Hermann Kirchner



HANS BERGEL

1925 in Rosenau geboren, ist der wohl produktivste siebenbürgisch-sächsische Schriftsteller, der mit südosteuropäischen Themen auch als Journalist und Publizist in Rumänien wie in Deutschland Anerkennung gefunden hat, u.a. als Ehrenbürger von Rosenau,

Ehrendoktor der Universität Bukarest, Träger des Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturpreises.

Bergel macht sich als Sportler, Autor und Redakteur der Kronstädter „Volkszeitung“ einen Namen, bevor er 1959 im Kronstädter Schriftstellerprozess zu 20 Jahren Haft verurteilt wird.

1964 entlassen, reist er 1968 nach Deutschland aus. Hier betätigt er sich als vielseitiger Autor und Herausgeber von Sachbüchern und Belletristik (über 30 Titel, einige davon auch in Übersetzungen), ist 1970-1989 alleiniger Redakteur der „Siebenbürgischen Zeitung“, seit 1990 Herausgeber der „Südostdeutschen Vierteljahresblätter“, inzwischen „Spiegelungen“, und tritt regelmäßig mit Rundfunkbeiträgen an die Öffentlichkeit.

Bergel liest aus dem 2011 bei LangenMüller erschienenen Band „Die Wildgans. Geschichten aus Siebenbürgen“ sowie aus den autobiografischen Fragmenten „Am Vorabend des Taifuns. Geschichten aus einem abenteuerlichen Leben“, 2011, Edition Noack & Block, Berlin.